

Ein wertvoller Ort

Bürgermeisterin Marie-Agnes Strack-Zimmermann ist die neue Verbündete des Hospizes am EVK

Düsseldorf (17. November 2009) – Das Hospiz am EVK hat eine neue Verbündete: Bürgermeisterin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann macht sich ab sofort unter dem Motto „Ein wertvoller Ort“ ein Jahr lang für die Arbeit des Hospizes an der Kirchfeldstraße stark. Marie-Agnes Strack-Zimmermann: „Nicht einen Moment habe ich gezögert, Verbündete zu sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hospiz leben uns vor, wie wertvoll das Leben und das Ende des Lebens sind. In beeindruckender Weise begleiten sie Sterbenskranke in ihrer letzten Lebensphase.“ Gemeinsam mit dem Hospiz plant die bekannte Düsseldorferin zahlreiche Aktivitäten, die sich um ihr soziales Engagement drehen. Einen Schwerpunkt will sie auf Aktionen setzen, bei denen sie mit Jugendlichen zum Thema Sterben ins Gespräch kommt, beispielsweise Projektwochen an Düsseldorfer Schulen.

Nach dem Pantomimen Nemo, der Politikerin Hildegard Müller und dem Bäckermeister Josef Hinkel folgt Marie-Agnes Strack-Zimmermann als weitere bekannte Düsseldorfer Persönlichkeit. Das Hospiz des EVK ist vor vier Jahren mit der Kampagne „Verbündete“ gestartet, um der Hospizidee und den Themen Sterben und Tod ein öffentliches Forum zu bieten. Um die erfolgreiche Arbeit der Einrichtung weiter zu entwickeln,

benötigt das Hospiz Verbündete: Ehrenamtliche, die die Patienten ambulant oder stationär begleiten und Menschen, die die Arbeit des Hospizes ideell oder finanziell unterstützen. Mit Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann hat Dr. med. Susanne Hirsmüller, Leiterin des Hospizes, eine Düsseldorferin gewinnen können, die auf ihre ganze eigene Art die Rolle der Verbündeten wahrnehmen wird: „Bürgermeisterin Marie-Agnes Strack-Zimmermann macht sich für soziale Fragen in der Stadt stark. Mit ihr haben wir eine Verbündete gewonnen, die zupackt und die Dinge gradlinig umsetzt. Über diese Chance freuen wir uns sehr!“

Das Hospiz am EVK wurde 1994 gegründet. Zu den Gründern gehörte u. a. Superintendent Ulrich Lilie, der bis Mitte 2007 das Hospiz mitgeleitet hat. Seit 2006 leitet das Hospiz Dr. med. Susanne Hirsmüller. Zum Hospiz am EVK gehören das stationäre Hospiz mit 14 Betten an der Kirchfeldstraße sowie ein Palliativpflegedienst, der schwerstkranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung pflegt und begleitet. Rund 54 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen aktiv die Arbeit des Hospizes.

Kontakt:

Mareike Dietzfelbinger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EVK

Tel. 0211/919-2161

mobil 0178/3421506